

Allgemeine Geschäftsbedingungen **für den automatisierten Datenschutz-Check der Webseite**

1. Geltungsbereich

1.1 Schomerus & Partner mbB Steuerberater Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer (nachfolgend „Schomerus“ oder „wir“) bietet über die eigene Webseite einen kostenpflichtigen Datenschutz-Check von Unternehmenswebseiten an (der „Datenschutz-Check“). Für die Beauftragung des Datenschutz-Checks über das Online-Bestellformular gelten die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Sie gelten nicht für sonstige, insbesondere individuell beauftragte Rechts- und Beratungsleistungen von Schomerus, hierfür gelten gegebenenfalls gesondert vereinbarte Bedingungen.

1.2 Der Datenschutz-Check richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Mit der Bestellung bestätigt der Auftraggeber, den Auftrag als Unternehmer und nicht als Verbraucher zu erteilen.

1.3 Entgegenstehenden oder abweichenden Bedingungen des Auftraggebers wird widersprochen, sie werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn Schomerus ihnen nicht gesondert widerspricht.

2. Leistungsgegenstand

2.1 Gegenstand des Datenschutz-Checks ist eine automatisierte, technische Analyse der vom Auftraggeber angegebenen Webseite auf typische datenschutzrechtlich relevante Elemente (u. a. Cookies, Tracking- und Analysetools, Drittanbieterdienste, Consent-Management, mögliche Drittlandtransfers sowie ein Abgleich mit der vorhandenen Datenschutzerklärung) sowie die Übermittlung eines schriftlichen Kurzberichts mit Handlungsempfehlungen. Die Einzelheiten des Leistungsumfangs ergeben sich ergänzend aus der jeweils zum Zeitpunkt der Bestellung auf der Webseite veröffentlichten Leistungsbeschreibung.

2.2 Der Datenschutz-Check ist ein standardisiertes Prüfverfahren. Er stellt keine individuelle Rechtsberatung und angepasste umfassende Bewertung des Einzelfalls dar und ersetzt eine solche nicht. Der Prüfbericht bildet die technisch erkennbaren Gegebenheiten der geprüften Webseite zum Zeitpunkt des Scans ab und stellt einen Bezug zum Datenschutzrecht her. Eine Prüfung sonstiger, nicht auf der Webseite technisch abgebildeter Datenverarbeitungen, Verträge, interner Prozesse oder Dokumente des Auftraggebers erfolgt durch diese Prüfung nicht.

2.3 Eine individuelle rechtliche Einordnung der Scan-Ergebnisse, die Umsetzung von Maßnahmen, die Optimierung des Consent-Managements, die Erstellung oder Überarbeitung einer Datenschutzerklärung sowie eine sonstige weiterführende Beratung sind nicht Gegenstand des Datenschutz-Checks. Derartige Leistungen können auf Wunsch des Auftraggebers gesondert beauftragt werden und bedürfen einer eigenständigen Auftragserteilung sowie gegebenenfalls gesonderter Bedingungen bzw. einer gesonderten Vergütungsvereinbarung.

2.4 Der Auftraggeber ist für die Richtigkeit und Vollständigkeit der im Bestellformular gemachten Angaben, insbesondere der zu prüfenden Webseiten-Adresse sowie der Rechnungs- und Kontaktdaten, verantwortlich.

2.5 Der Auftraggeber stellt sicher, den Datenschutz-Check nur für Webseiten zu bestellen, deren Betreiber er ist oder zu deren Prüfung er befugt ist.

3. Vertragsschluss

3.1 Die Darstellung des Datenschutz-Checks auf der Webseite stellt kein bindendes Angebot von Schomerus dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung an den Auftraggeber, den Datenschutz-Check über das Bestellformular verbindlich zu bestellen. Der Auftraggeber gibt sein verbindliches Vertragsangebot ab, indem er das Online-Bestellformular vollständig ausfüllt, die dort vorgesehenen Bestätigungen auswählt und die Bestellung über die die Bestellung abschließende Schaltfläche absendet.

3.2 Der Vertrag über den Datenschutz-Check kommt zustande, sobald Schomerus die Bestellung durch eine ausdrückliche Bestätigung (z. B. per E-Mail) annimmt, mit der Durchführung des Datenschutz-Checks beginnt oder zur Zahlung auffordert – je nachdem welches Ereignis zuerst eintritt. Bis zu diesem Zeitpunkt kann Schomerus die Bestellung ohne Angabe von Gründen ablehnen bzw. nicht annehmen, etwa wenn die Angaben des Auftraggebers unvollständig sind oder Zweifel an der Unternehmereigenschaft bestehen.

3.3 Der Auftraggeber erhält nach Absenden der Bestellung eine automatisierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Vertragsangebots dar.

3.4 Der Vertragstext (Bestelldaten) wird von Schomerus nicht gesondert für den Auftraggeber gespeichert und nach Vertragsschluss nicht gesondert zugänglich gemacht. Die Vertragssprache ist Deutsch.

4. Vergütung und Zahlungsbedingungen

4.1 Die Vergütung für den Datenschutz-Check richtet sich nach dem zum Zeitpunkt der Bestellung auf der Webseite ausgewiesenen Preis zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

4.2 Schomerus stellt dem Auftraggeber nach Vertragsschluss eine Rechnung. Die Vergütung ist ohne Abzug unverzüglich zur Zahlung fällig.

5. Durchführung, Lieferung des Prüfberichts

5.1 Schomerus führt den Datenschutz-Check nach Vertragsschluss zeitnah durch und übermittelt dem Auftraggeber den Prüfbericht in Textform (z. B. per E-Mail oder zum Download).

5.2 Der Auftraggeber ist gehalten, den übermittelten Prüfbericht selbst zu sichten und zu prüfen, insbesondere im Hinblick auf tatsächlich genutzte und nicht genutzte Tools und Dienste, bevor er hierauf gestützte Maßnahmen ergreift.

6. Gewährleistung und Haftung

6.1 Da es sich beim Datenschutz-Check um eine automatisierte technische Analyse handelt, kann Schomerus nicht gewährleisten und es ist nicht im Leistungsumfang enthalten, dass sämtliche auf der geprüften Webseite eingesetzten datenschutzrelevanten Elemente vollständig und zutreffend erkannt werden. Automatisierte Fehlerkennungen sowie das Nichterkennen einzelner Elemente sind je nach technischer Webseitengestaltung möglich. Der Datenschutz-Check dient dem ersten Überblick und als Vorbereitung zu einer individuellen Prüfung und Hinterfragung der erkannten Inhalte. Für die Rechte des Kunden bei Sach- und Rechtsmängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften.

6.2 Schomerus haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz, für Arglist und für Garantieversprechen. Im Übrigen haftet Schomerus nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht), deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertrauen darf, in diesem Fall ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

6.3 Eine weitergehende Haftung von Schomerus ist ausgeschlossen. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Schomerus.

7. Schlussbestimmungen

7.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

7.2 Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichrechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Sitz von Schomerus. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.